



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

WERTE ROTARISCHE FAMILIE,



die Covid-Pandemie lässt leider nicht locker, sodass wir gezwungen sind, unser physisches Meeting der Distriktverantwortlichen für Polio erneut mittels Zoom zu organisieren. Nach heutigen Erkenntnissen existierte Poliomyelitis

bis 1880 als endemische Krankheit. Danach trat diese Infektionskrankheit in epidemischer Form auf, die jährlich tausende Menschen betraf. Vor allem Kinder starben daran oder erlitten dauerhafte Folgeschäden. Im 20. Jahrhundert traten in Europa und den Vereinigten Staaten regionale Epidemien im Turnus von etwa fünf bis sechs Jahren auf. Erst dank der langwierigen Entwicklung potenter Impfstoffe durch Salk und Sabin bekam man die tückische Virus-erkrankung fast vollends in den Griff. Zum Glück gelang die Entwicklung der Impfstoffe gegen Covid wesentlich schneller. Ein großer Fortschritt.

Warum ein beträchtlicher Anteil der Bevölkerung am Nutzen dieser Impfstoffe zweifelt, ist mit gesundheitlichen Vorbehalten allein nicht zu erklären. Als von Polio Betroffener kann ich dies schon mal gar nicht verstehen! Viele Rotarier sind ja inzwischen erfahren darin, ihre Mitbürger für unsere Kampagne zu gewinnen. Vielleicht sollten wir diese Energie verstärkt dort investieren, wo Zweifler oder bisher vergessene Zielgruppen für die Covid-Impfung noch zu gewinnen sind.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Urs Herzog



AKTUELL

03/2022

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE

1800-1900, 1930-1950, 1980-2000

WIE HELFEN WIR EFFIZIENT UND SCHNELL? POLIOPLUS UND COVID

Dass unsere bewährten rotarischen Aktionen seit Jahren gewürdigt werden, ist viel zu wenig bekannt – auch unter uns Rotarierinnen und Rotariern. Die jährlich in unseren beiden Zonen erbrachten Spenden für Polio können sich durchaus sehen lassen. Was damit geschehen ist, konnten Sie im Newsletter in der Februar-Ausgabe lesen.

Die Bill und Melinda Gates Foundation ist eine große, vor allem finanzielle Stütze. Seit Jahren verdreifacht sie jährlich den von Rotary erbrachten Betrag – eine ungemein wertvolle Hilfe. Im laufenden Jahr sind wir auf einem guten Weg (siehe Tabelle). Dass bis jetzt noch kein einziger Distrikt bereit war, einen DDF-Beitrag an Polio zu leisten, bereitet mir allerdings wegen der abgesenkten Förderung aus dem Weltfonds große Sorgen. Zum Verständnis: Die Mittel im District Designated Fund (DDF) gehören der Rotary Foundation und nicht dem Distrikt und schon gar nicht dem einzelnen Clubmitglied. Der Distrikt hat aber das Recht über „seine“ DDF-Anteile zu verfügen, sie z.B. für eine Welt ohne Kinderlähmung einzusetzen.

Rotary befindet sich bei der Mittelverteilung in einem Dilemma: Können wir die Beiträge ausschließlich für Polio einsetzen – oder müssen wir gemäß der Strategie von PolioPLUS auch die aktuelle Situation rund um Covid berücksichtigen? Eine aktive Gruppe um Gerhard Büchele (RC Karlsruhe-Fächerstadt) hat sich der Privatinitiative „covax access“ angeschlossen und sich

schon vor einem Jahr Gedanken gemacht über eine „Fairteilung“ von Covid-Impfstoffen. Dazu wurde eine Partnerschaft mit UNICEF eingegangen.

Die Kontaktaufnahme mit den Freunden Gerhard Büchele und PDG Rainer Moosdorf erlaubte einen großartigen Gedankenaustausch. Impfstoffe, die grundsätzlich ausreichend zur Verfügung stünden, zu finanzieren ist etwas am Ziel vorbeigeschossen. Doch helfen wollen wir alle und daher haben wir eine gemeinsame Zielvorstellung definiert. Sie basiert auf einem Bedürfnisnachweis mit den Fragen: Wo liegt der Bedarf der Empfänger? Stehen vor Ort auch personelle rotarische Ressourcen zur Verfügung? Wo können wir rasch und effizient handeln?

Ich kenne persönlich zuverlässige Rotarierinnen in Kenia und Uganda. Da ich beide Länder Mitte Februar besuchen konnte, sind wir nach reiflichem Abwägen übereingekommen, Kleinspitäler und Health Centers in der ruralen Gegend Nairobis mit Masken, Desinfektionsmittel und Handschuhen zu versehen. Past-Präs. Agnes Kiraithe (RC Muthaiga) wird

Fortsetzung auf Seite 2



Foto: Rotary International

Wie Wasser- filter von Rotary

die Impfbereitschaft
in Pakistan
erhöhen, lesen
Sie auf Seite 2

IMPRESSUM

End Polio Now – Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Urs Herzog, RC Allschwil/Schweiz, Koordinator der Zonen 15 & 16 für die Kampagne PolioPlus
Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Ferdinandstraße 25, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; . **Zuschriften an endpolionow@rotary.de**
Gestaltung: Cäcilie Cichonski . **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg

WENN IMPFEN ALS LUXUS GILT

Jahrelang galten religiös-ideologische Vorbehalte in Pakistan als Hauptgrund, warum viele Familien Polio-Impfungen für ihre Kinder ablehnten. Inzwischen weiß man, dass es ganz andere und sehr konkrete Gründe gibt, die Impfung für nicht vorrangig zu halten. „Sie kommen immer wieder hierher, um für die Impfungen zu werben. Sie sagen uns aber nie, wie wir Strom bekommen oder sauberes Wasser“, ist eine der Antworten, die der Vorsitzende des pakistanischen PolioPlus-Komitees Aziz Memon immer wieder von Betroffenen zu hören bekam.

Das hat zu einem Umdenken in der strategischen Planung in diesem Land geführt, das neben Afghanistan das einzige noch Polio-endemische Land auf der Erde ist. Seit einigen Jahren wird die Impfbereitschaft nun dadurch erhöht, dass zunächst grundlegende Missstände beseitigt werden, etwa die fehlende Versorgung mit sauberem Wasser.

In Zusammenarbeit mit Partnern wie Coca Cola Pakistan haben Rotary Clubs im ganzen Land 36 Filteranlagen für Trinkwasser installiert, nachdem man zuvor die Bewohner nach ihren größten Sorgen befragt hatte. Verseuchtes Wasser steht ganz oben auf der Liste, denn es ist eines der Hauptrisiken für die Gesundheit der Kinder: Laut Rotary International lassen sich jedes Jahr 53.000 Todesfälle bei Kindern unter fünf Jahren darauf zurückführen.

„Jetzt kommen uns die Frauen mit ihren Kindern für die Schluckimpfung schon entgegen, berichten die Impfteams aus den Dörfern“, so Ali Asher, der Projektmanager des PolioPlus-Komitees. Nicht nur die Filteranlagen selbst schaffen Vertrauen und Zuversicht, sondern vor allem die Tatsache, dass man nachhaltiges Interesse an besseren sozialen Verhältnissen gezeigt hat. Denn zum Programm gehören auch Workshops mit Dorfbewohnern zum Thema Wartung der Anlagen und zu Hygienefragen.

Der neue Ansatz ist ein weiterer Baustein in der „Endgame“-Strategie, die in den kommenden Jahren die Kinderlähmung auch in diesem Land endgültig besiegen soll. Durch die Kombination mit der Lösung anderer Grundbedürfnissen ergibt sich ein vorher übersehener Doppelleffekt: Das saubere Wasser stärkt die Gesundheit – und die verbesserte Infrastruktur stärkt das Vertrauen in die Leute mit den Kühltaschen.

The Rotarian/ms

POLIO-SPENDEN DER ZONEN 15 UND 16 SEIT 2016

in US-Dollar

Distrikt	2016-17	2017-18	2018-19	2019-20	2020-21	2021-22 31.01.2022	DDF 21/22 31.01.2022
1800	188.826	145.307	146.097	183.467	109.033	62.154	0
1810	187.677	205.580	189.729	188.757	175.508	91.757	0
1820	134.463	131.786	122.476	130.986	84.858	35.478	0
1830	109.376	126.089	116.156	115.045	57.195	83.988	0
1841	36.701	27.330	16.603	61.861	64.241	13.480	0
1842	77.824	45.053	29.000	47.934	24.904	31.326	0
1850	59.060	55.976	45.969	89.944	57.834	24.084	0
1860	133.488	112.302	111.424	132.336	120.317	40.637	0
1870	78.296	75.181	131.639	251.897	149.318	99.244	0
1880	55.220	69.980	48.818	76.282	84.613	22.696	0
1890	83.039	52.583	142.834	100.554	98.753	39.909	0
1900	179.075	157.236	234.272	196.494	253.214	56.025	0
1930	132.645	162.456	143.243	195.427	108.317	77.357	0
1940	77.461	82.135	66.695	127.592	109.670	26.467	0
1950	58.928	84.963	78.128	57.739	33.882	15.102	0
1980	196.088	173.314	81.710	7	116.198	75.767	0
1990	66.501	148.535	89.184	102.373	103.728	57.649	0
2000	53.855	259.911	31.443	211.342	169.964	74.868	0
1.908.523	2.115.717	1.825.420	2.270.037	1.921.547	927.988	0	

Bei ihrer Jahresspende sind die Rotarier auch in diesem Jahr auf Kurs. Was noch fehlt, sind die Beiträge aus dem DDF – und ohne die geht es nicht

Fortsetzung von Seite 1

vor Ort die benötigten Artikel beschaffen und persönlich überreichen. Die Übergabe werden wir dokumentieren. Mit dieser Aktion reagieren wir rasch auf dringende lokale Bedürfnisse mithilfe lokaler Rotarier*Innen und unter Vermeidung hoher Transportkosten.

Wir alle wissen, dass wir als privilegierte Gesellschaft auf der nördlichen Hemisphäre eine ungeschriebene moralische Verpflichtung haben, den Menschen auf der südlichen Hemisphäre so beizustehen, dass wir einander besser verstehen und dass wir unseren Kindern eine hoffentlich bessere Welt übergeben dürfen.

Urs Herzog

POLIO IN MALAWI

Nach fünf Jahren ohne Infektion durch wilde Polioviren ist jetzt ein Fall von Kinderlähmung in Malawi in Südost-Afrika aufgetreten. Nach Informationen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) infizierte sich im vergangenen November ein dreijähriges Mädchen in der Hauptstadt Lilongwe mit einem Virus vom Typ 1, das nach Pakistan zurückverfolgt werden konnte.

Der neue Vorfall in dem seit 1992 Polio-freien Land zeige, wie wichtig es sei, im Kampf gegen die Kinderlähmung nicht nachzulassen, schreibt die Global Polio Eradication Initiative (GPEI) auf ihrer Website. Derzeit unterstützt die GPEI die Behörden in Malawi bei der Untersuchung der Infektionswege und der Vorbereitung umfangreicher Impfungen in der Region um Lilongwe. Solange wilde Polioviren noch zirkulieren – derzeit nur noch in den endemischen Ländern Afghanistan und Pakistan –, besteht das Infektionsrisiko für alle Menschen überall auf der Welt fort.

EINE WELT OHNE POLIO...

können wir nur erreichen, wenn wir weiterhin unser Hauptprojekt PolioPlus mit Spenden unterstützen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Jeder Club wird gebeten, pro Jahr 1500 US-Dollar (ca. 1300 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Die Rotary Foundation bezuschusst DDF-Spenden mit 50 Prozent. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die alle Rotary-Spenden um 200 Prozent aufstockt, können wir unser Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • IBAN: DE80 3007 0010 0394 1200 00
BIC: DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio
CLUBNUMMER NICHT VERGESSEN

BANKKONTO SCHWEIZ: Begünstigter: Verein Rotary Distriktskasse 1980,

c/o Confiducia AG, Postfach 212, 4127 Birsfelden, Vermerk: EndPolioNow
Raiffeisenbank Birsig Genossenschaft • IBAN: CH68 8077 4000 0018 7151 6

BANKKONTO ÖSTERREICH: Begünstigter: Rotary Projekt Verein SO 2324

Raiffeisenbank für NÖ und Wien • IBAN: AT 38 3200 0004 1165 7699
Verwendungszweck: PolioPlus

SPENDEN SIE DOCH EINFACH

↓ HIER

